



***Stadtrat Frauenfeld***  
***Legislatorschwerpunkte***  
***2011 bis 2015***



**Elsbeth Aepli Stettler, Stadträtin**  
**Abteilung Gesundheit**



**Frauenfeld initiiert Gesundheitsförderungsprojekte** (vgl. Leitziel 1.2)

Der Stadtrat strebt Lebensbedingungen an, die der Gesundheit förderlich sind. Dies im Wissen darum, dass grundsätzlich jede Person für die eigene Gesundheit selber verantwortlich ist. Die Gesundheitsförderung der Stadt Frauenfeld zielt darauf ab, dass Menschen mehr Einfluss auf ihren Gesundheitszustand gewinnen und ihre Gesundheit aktiv verbessern. Die Abteilung Gesundheit übernimmt den Lead bei der Initiierung verschiedener Projekte.

**Frauenfeld verfügt über ein zeitgemässes Alterskonzept** (vgl. Leitziel 1.2)

Die Massnahmen des Alterskonzeptes aus dem Jahr 2003 sind weitgehend umgesetzt. Mit einer Überarbeitung des Alterskonzeptes schafft die Stadt Frauenfeld eine wiederum zeitgemässe Grundlage für die künftige Arbeit.

**Frauenfeld ermöglicht das Altwerden zuhause** (vgl. Leitziel 1.2)

Die Stadt Frauenfeld will älteren Menschen das selbständige Wohnen und das Leben im Quartier, in der vertrauten Umgebung, so lange wie sinnvoll ermöglichen. Die Stärkung der Eigeninitiative, die gegenseitige Hilfe in der Nachbarschaft und die Unterstützung von betreuenden Angehörigen stehen im Mittelpunkt. Konkrete Massnahmen sollen erarbeitet und im Rahmen von Leistungsvereinbarungen mit bestehenden Institutionen umgesetzt werden.

**Frauenfeld etabliert die neue Wohnform in der Parksiedlung Talacker** (vgl. Leitziel 1.2)

Im Herbst 2011 beginnt der Vollbetrieb der Parksiedlung Talacker. Das Alterszentrum Park bietet neu ein Daheim für 270 (früher 170) Personen. Die Herausforderung besteht darin, diese Erweiterung nun zu konsolidieren, da dies eine grosse Auswirkung auf Umsatz, Abläufe und Personal hat. Dies erfordert eine sorgfältige Umsetzung im Sinne des Leitbildes des Alterszentrums Park.



**Frauenfeld unterstützt die Regionalisierung der Spitex** (vgl. Leitziel 2.2)

Die Anforderungen an die gemeinwirtschaftliche Spitex können nur mit verstärkter Zusammenarbeit erfüllt werden. Die Stadt Frauenfeld bringt ihr Know-how in laufende regionale und kantonale Projekte ein und unterstützt diese mit dem Ziel, der Bevölkerung umfassende Dienstleistungen bieten zu können.

